

Bezirk Oberbayern

Niederschrift	
über die Sitzung des	Sozial- und Gesundheitsausschusses
Nr.	05/ 2009
Datum	19. November 2009
Ort	Bezirksverwaltung – Sitzungssaal 5. Stock
Beginn	09.30 Uhr
Ende	12.05 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender:	Hr. BTP Mederer
Ausschussmitglieder	Hr. BR Ammer, Fr. BRin Broschei, Hr. BR Eichiner, Hr. BR Geiger, Fr. BRin Heigl, Fr. BRin Hügenell, Hr. BR Loy, Fr. BRin Neubauer, Hr. BR Rippel, Hr. BR Bichler in Vertretung von Hr. BR Schwab, Fr. BRin Weiß, Fr. BRin Waldmann
Sachverständige:	Hr. Niedermeier, Fr. Formisano, Hr. Urek, Fr. Wettengl, Hr. Warth, Fr. Fürst, Fr. Majewski, Fr. Straub, Hr. Schärfl,
Verwaltung	Hr. Dr. Bruckmann, Hr. Brinckmann, Fr. Simek, Hr. Heffner, Hr. Filesch, Frau Tobolar-Karg, Hr. Sonntag, Fr. Wilhelmi, Fr. Büllsbach, Fr. Eberhardt, Hr. Kohl, Hr. Schempp, Fr. Dr. Henrich, Hr. Reil, Hr. GPR Schneider, Hr. Dr. Hange, Hr. Rössler, Hr. Thaler
Sonstige:	Fr. Frey, Fr. BRin Jenkner
Entschuldigt:	Hr. BR Schwab, Hr. Utz sowie sein Vertreter Hr. Sedlmeier, Hr. Seuß, Hr. Pfarrer Dr. Bauer, Hr. Freitag und sein Vertreter Hr. Dr. Frese, Hr. Selensky, Hr. Strauch, Hr. Orlich, Fr. Neuwinger, Hr. Dr. Schmied
Protokollführerin	Fr. Schwab

Tagesordnung:

		Seite
Sozial- und Gesundheitsausschuss		
I. Öffentliche Sitzung:		
TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	
TOP 2	Haushaltsplanung 2010 – Budget 3 / Soziales und Jugend (Einzelplan 4)	

TOP 3	Defizitausgleich in Frühförderstellen	
TOP 4	Investitionsförderung an die Verbände der freien Wohlfahrts- pflege und die ihnen angeschlossenen Organisationen sowie an freie gewerbliche Träger für Einrichtungen mit Nachfinan- zierungsbedarf bzw. aufgrund von Neuerrichtung	
TOP 5	Förderung von Zuverdienstarbeitsplätzen ;Überarbeitung der Förderrichtlinie aus dem Jahr 2001	
TOP 6	Neue Richtlinie zur Förderung von überregionalen ambulanten Diensten zur Sicherung der Teilhabe von Menschen mit kör- perlicher und / oder geistiger Behinderung sowie sinnesge- schädigten und chronisch kranken Menschen (Förderrichtlinie Überregionale „Offene Behindertenarbeit“)	
TOP 7	Rahmenleitlinien Regionale Steuerungsverbände	
TOP 8	Antrag der Bündnis 90 / Die Grünen – Fraktion vom 05.10.2009 Das Modell Mittelfranken soll als Übergangslösung zur Ermitt- lung des Hilfebedarfs von Beschäftigten in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) übernommen werden.	
TOP 9	Qualifizierungskonzept Gerontopsychiatrie – Fortbildung von MitarbeiterInnen ambulanter Dienste in Oberbayern	
TOP 10	Bericht des Behindertenbeauftragten; beziehend zum Antrag Bündnis 90 / Die Grünen – vom 21.10.2009	
TOP 11	Anträge der FDP-Fraktion - Antrag I: Bewilligungsverfahren von Schulbegleitern - Antrag II: Einsatz von Schulbegleitern i.S.v. § 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB XII	
TOP 12	Bekanntgaben und Sonstiges	

Herr BTP Mederer begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Über die Tagesordnung besteht Einverständnis.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

TOP 2: Haushaltsplanung 2010 – Budget 3 / Soziales und Jugend (Einzelplan 4)

Beschluss 27/09	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Entwurf für das Budget 3 im Haushaltsplan 2010 zu.
	Abstimmungsergebnis: angenommen

Top 3: Defizitausgleich in Frühförderstellen

	Im Sozial- und Gesundheitsausschuss wird der mündliche Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.
--	--

TOP 4: Investitionsförderung an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege und die ihnen angeschlossenen Organisationen sowie an freie gewerbliche Träger für Einrichtungen mit Nachfinanzierungsbedarf bzw. aufgrund von Neuerrichtung

Beschluss 28/09	<p>Im Haushaltsjahr 2009 und folgende Jahre sind für Investitionsförderungen insgesamt € 2.868.066,00 vorzusehen. Der Betrag soll von den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege bzw. der ihnen angeschlossenen Organisationen oder den freigewerblichen Einrichtungsträgern auf dem privaten Kapitalmarkt aufgenommen werden. Die Darlehenskonditionen sind mit der Bezirksverwaltung abzustimmen.</p> <p>Die hierfür voraussichtlich anfallenden Kapitaldienstkosten (Zins = ca. 4,0 % und Tilgung = ca. 2 %) von jährlich € 172.084,00 sind mit dem Entgelt zu vergüten.</p> <p>Die Zustimmung für die Beschlussfassung erfolgt unter der Maßgabe, dass alle stationären Plätze zukünftig erläutert werden und das Thema Inklusion immer mit berücksichtigt wird.</p> <p>Abstimmungsergebnis: angenommen</p>
----------------------------------	---

TOP 5: Förderung von Zuverdienstarbeitsplätzen ;Überarbeitung der Förderrichtlinie aus dem Jahr 2001

Beschluss 29/09	<p>Der Sozial- und Gesundheitsausschuss hält die Überarbeitung der bisherigen Richtlinien zur Förderung von Zuverdienstarbeitsplätzen für Mensch mit Behinderung in Oberbayern für erforderlich.</p> <p>Dazu wird eine Arbeitsgruppe aus Politik (je ein Vertreter der Fraktionen), der Verwaltung (3 Personen) und der Verbände der Wohlfahrtspflege, Vereinigungen von privaten Anbietern und Angehörigen (3 Personen) beauftragt, bis spätestens 30.06.2010 einen Vorschlag zu erarbeiten.</p> <p>Diese überarbeitete Richtlinie soll zum 01.01.2011 in Kraft treten.</p> <p>Abstimmungsergebnis: angenommen</p>
----------------------------------	---

TOP 6: Neue Richtlinie zur Förderung von überregionalen ambulanten Diensten zur Sicherung der Teilhabe von Menschen mit körperlicher und / oder geistiger Behinderung sowie sinnesgeschädigten und chronisch kranken Menschen (Förderrichtlinie Überregionale „Offene Behindertenarbeit“)

Beschluss 30/09	<p>Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die Umsetzung der Gemeinsamen Richtlinie des Freistaates Bayern und der bayerischen Bezirke zur Förderung der überregionalen Offenen Behindertenarbeit zum 01.01.2010 in Oberbayern in der vorgelegten Form. Die erforderlichen Haushaltsmittel 2010 werden bereitgestellt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: angenommen</p>
----------------------------	--

TOP 7: Rahmenleitlinien Regionale Steuerungsverbände

Beschluss 31/09	<p>Der Sozial- und Gesundheitsausschuss des Bezirks Oberbayern beschließt die vorgelegten Rahmenleitlinien und beauftragt die Verwaltung, die Leitlinien umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit dem KBO und den Trägern der freien Wohlfahrtspflege.</p> <p>Der Sozial- und Gesundheitsausschuss des Bezirks Oberbayern empfiehlt, dass das Gremium GSV ein Projekt auflegt, welches Umsetzungsempfehlungen zu den Leitlinien für Oberbayern erarbeitet. Zu folgenden Schwerpunkten soll eine Konkretisierung unter den Aspekten einer leistungsträgerübergreifenden und leistungserbringerübergreifenden Perspektive erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmengeschäftsordnung des regionalen Steuerungsverbundes • Gremien- und Konferenzstrukturen (Hilfeplankonferenzen, Regionalkonferenzen) • Regional- und Sozialberichterstattung <p>Die Geschäftsstelle des Gremium GSV berichtet 2010 über erste Projektergebnisse.</p> <p>Abstimmungsergebnis: angenommen</p>
----------------------------	--

**TOP 8: Antrag der Bündnis 90 / Die Grünen – Fraktion vom 05.10.2009
Das Modell Mittelfranken soll als Übergangslösung zur Ermittlung des
Hilfebedarfs von Beschäftigten in Werkstätten für behinderte Menschen
(WfbM) übernommen werden.**

<p>Beschluss 32/09</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Antrag wird, bis eine Arbeitsgruppe beim Verband der Bayerischen Bezirke unter Beteiligung der Werkstätten und Träger eine Neuregelung unter Einbeziehung des personenzentrierten Ansatzes entwickelt hat, zurückgestellt. 2. Im Rahmen des im ersten Halbjahr 2010 geplanten oberbayerischen Werkstättentages soll die Thematik der Hilfebedarfsbemessung an Hand des individuellen Hilfebedarfs (Personenzentrierter Ansatz) behandelt werden. Spätestens im 2. Halbjahr 2010 wird dem Ausschuss berichtet. 3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Basis der Ergebnisse des oberbayerischen Werkstättentages an den Verband der Bayerischen Bezirke heranzutreten, um auf Landesebene die „Bayerische Rahmenleistungsvereinbarung für den Leistungstyp T-E-WfbM“ so anzupassen, dass bei der Definition der Hilfebedarfsgruppen ausschließlich der individuelle Hilfebedarf unabhängig von der Art und Schwere der Behinderung zugrunde gelegt wird (Personenzentrierter Ansatz). <p>Abstimmungsergebnis: angenommen</p>
-----------------------------------	--

TOP 9: Qualifizierungskonzept Gerontopsychiatrie – Fortbildung von MitarbeiterInnen ambulanter Dienste in Oberbayern

<p>Beschluss 33/09</p>	<p>Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft - Landesverband Bayern e.V. erhält im Jahr 2010 für die Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen des Qualifizierungskonzepts Gerontopsychiatrie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ambulanter Pflegedienste in Oberbayern einen Zuschuss in Höhe von bis zu 24.460 €.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 13 :0</p>
-----------------------------------	---

**TOP 10: Bericht des Behindertenbeauftragten; bezugnehmend zum Antrag
Bündnis 90 / Die Grünen – vom 21.10.2009**

Im Sozial- und Gesundheitsausschuss wird der mündliche Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

Top 11: Anträge der FDP-Fraktion

- Antrag I: Bewilligungsverfahren von Schulbegleitern
- Antrag II: Einsatz von Schulbegleitern i.S.v. § 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB XII

Die Antwort auf die Anfrage der FDP-Fraktion zum Einsatz und zu dem Bewilligungsverfahren von Schulbegleitern wird zur Kenntnis genommen.

TOP 12: Bekanntgaben und Sonstiges

Nachdem keine Anträge bzw. Wortmeldungen folgen, bedankt sich BTP Mederer bei den Anwesenden und schließt um 12.05 Uhr die öffentliche Sitzung.

BEZIRK OBERBAYERN
München, 19.11.2009



Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

gez.
Fr. Schwab
Protokollführerin